

Zeitschrift: Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie
Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Band: 64 (1972)
Heft: 10-11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

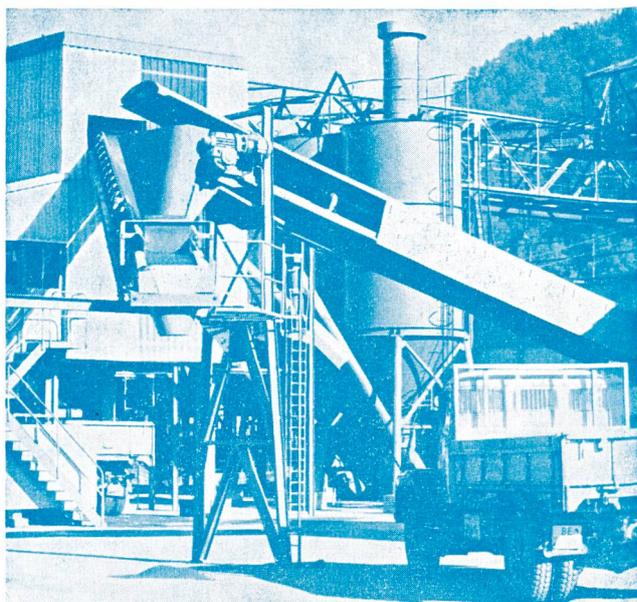
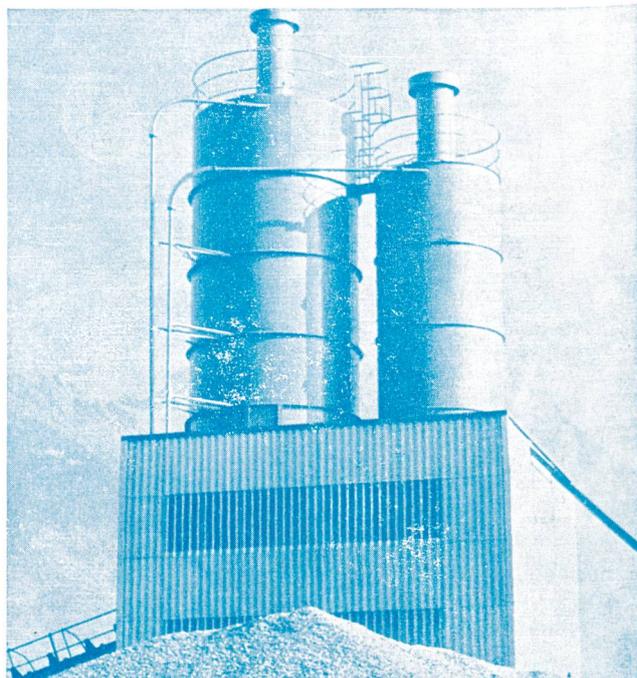
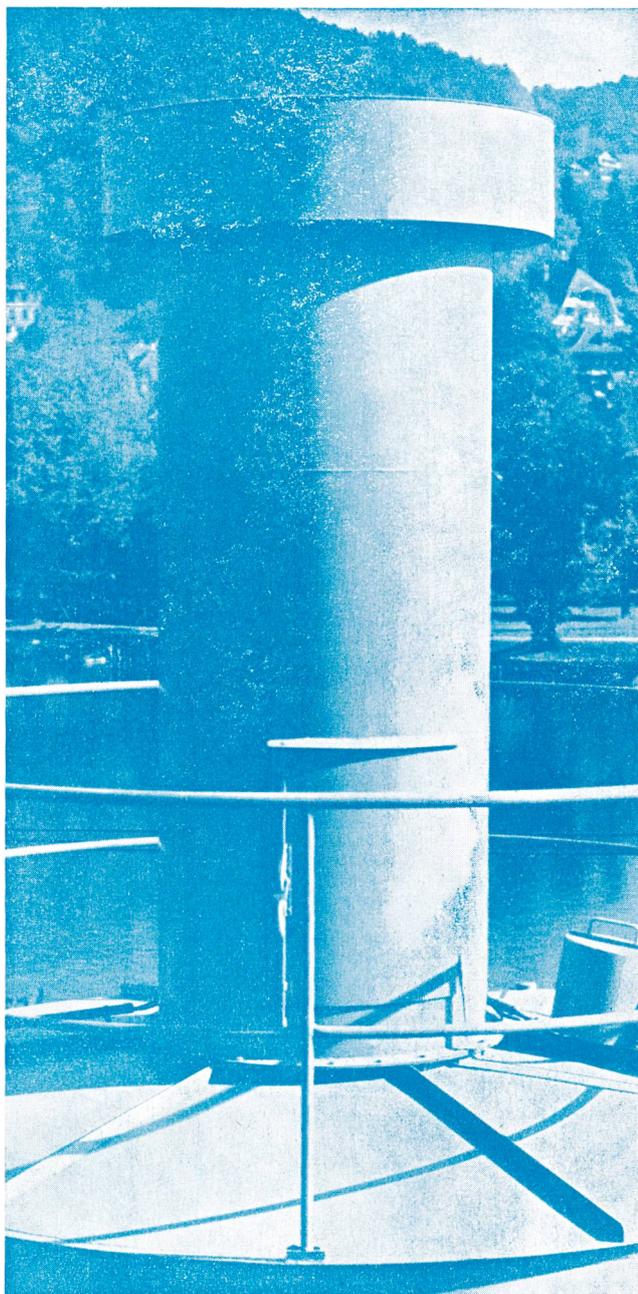
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reine Luft — ein Gebot der Zeit

STAG-Hochleistungsfilter erfüllen diese Forderung!



STAG-Hochleistungsfilter stehen in Industriebetrieben im In- und Ausland erfolgreich im Einsatz.

Einfache Konstruktion, geringe Wartung, höchste Betriebssicherheit, absolute Staubfreiheit, kompakte Bauart.

Aufstellung im Freien oder in Gebäuden, über Silos oder mit angebaurem Staubsammler.

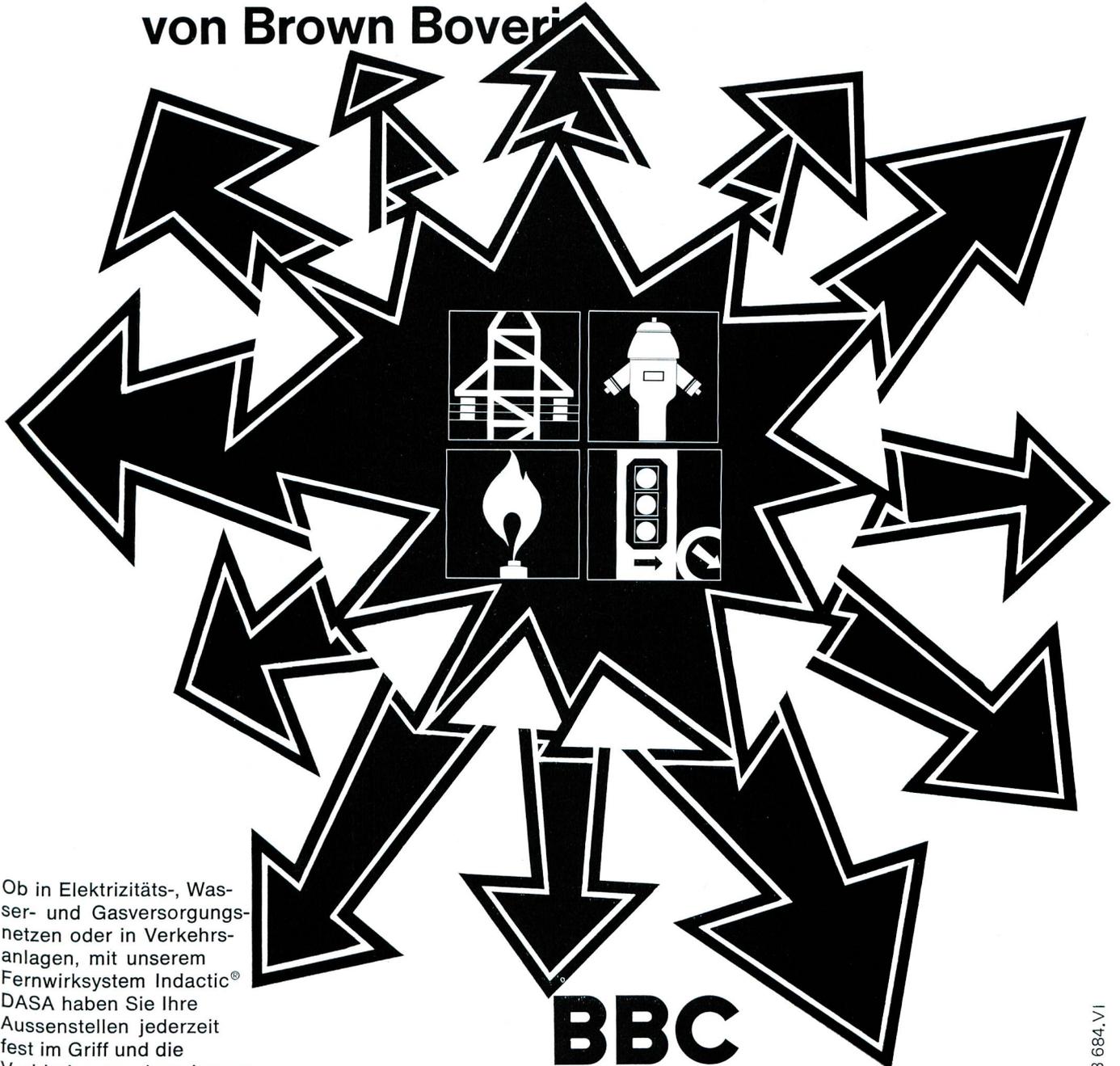
STAG

Aktiengesellschaft
7304 Maienfeld

Telefon (085) 919 02
Telex 74269

Entscheidend für zentrale Führung
und Überwachung von Energieversorgungsnetzen:

**Lückenlose und unverfälschte
Informationsübertragung –
mit dem Fernwirkssystem Indactic® DASA
von Brown Boveri**



Ob in Elektrizitäts-, Wasser- und Gasversorgungsnetzen oder in Verkehrsanlagen, mit unserem Fernwirkssystem Indactic® DASA haben Sie Ihre Aussenstellen jederzeit fest im Griff und die Verbindungen dazu immer verfügbar. Und eine Garantie dafür, dass Ihre Informationen so ankommen, wie sie abgehen: verlustlos und unverfälscht.

Nennen Sie uns Ihre Probleme. Verlangen Sie Unterlagen oder den Besuch eines unserer Spezialisten.

BBC
BROWN BOVERI

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.
5401 Baden/Schweiz

Zweigbüros in Baden, Basel, Bern, Lausanne, Zürich

VORFABRIZIERTE TRANSFORMATORENSTATIONEN PANEL

BLOC

AUS VERZINKTEM STAHLBLECH

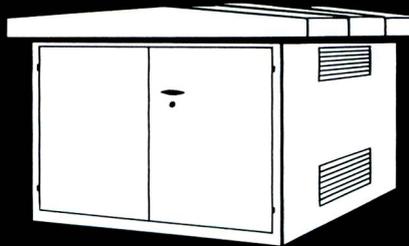
24 kV 1 x 400 kVA 380 V



MINIBLOC

AUS POLYESTER

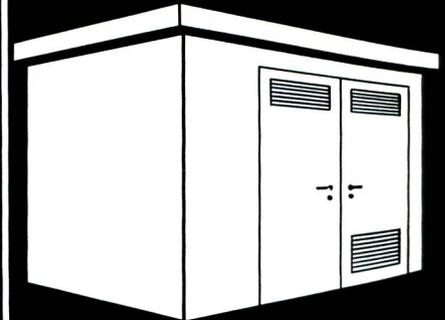
24 kV 1 x 630 kVA 380 V



GARAGE

AUS BETON

24 kV 2 x 1000 kVA 380 V



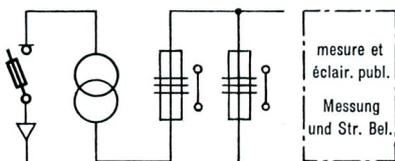
● Ausrüstung:

Sicherung oder Lasttrennsicherung
Messung für Niederspannung
Ausrüstung von der Vorder- und Rückseite der Station zugänglich

● Abmessungen:

Höhe = 2790 mm
Breite = 1930 mm
Tiefe = 2050 mm

● Beispiel eines ausführbaren Schemas.



● Ausrüstung:

Trenner und Lasttrennsicherung
Messung für Nieder- oder Hochspannung
Ausrüstung von der Vorder- und Rückseite der Station zugänglich

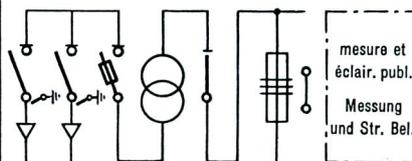
● Abmessungen:

Höhe = 1650 mm
Breite = 2170 mm
Tiefe = 3260 mm

● 10 normalisierte Varianten.

Andere Abmessungen und Ausrüstungen möglich.

● Beispiel eines ausführbaren Schemas.



● Ausrüstung:

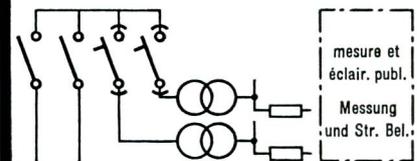
Trenner und Lasttrennsicherungen
Leistungsschalter Triducteur, ausfahrbar
Messung für Nieder- oder Hochspannung
2 Ausführungs-Varianten für 1 oder max. 2 Transformatoren von 1000 kVA

● Ein Eingang und Bedienungsgang

● Abmessungen:

(1 Trafo 2 Trafos)
Höhe = 2750 (2750) mm
Breite = 2510 (2860) mm
Tiefe = 4160 (5460) mm

● Beispiel eines ausführbaren Schemas.



- Prüfspannung: 125/145 kVs - 55/75 kVeff
- Ausrüstung mit schmalen Hochspannungszellen
 - Vollständig vorfabriziert
 - Schnelle Montage auf Platz
- Andere Ausführungen auf Anfrage



PANEL SA

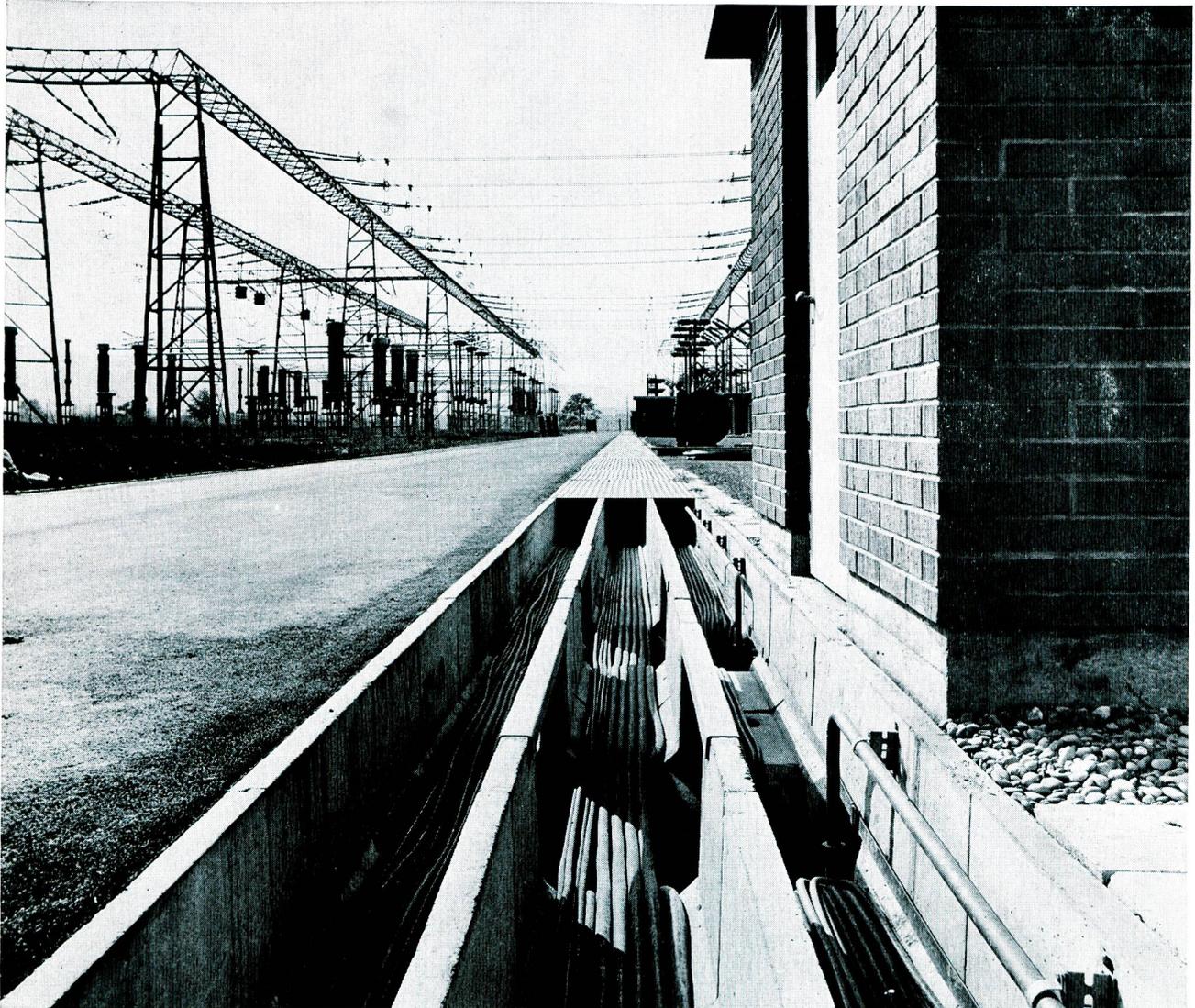
PRÉVERENGES/VD
TEL. (021) 71 41 41



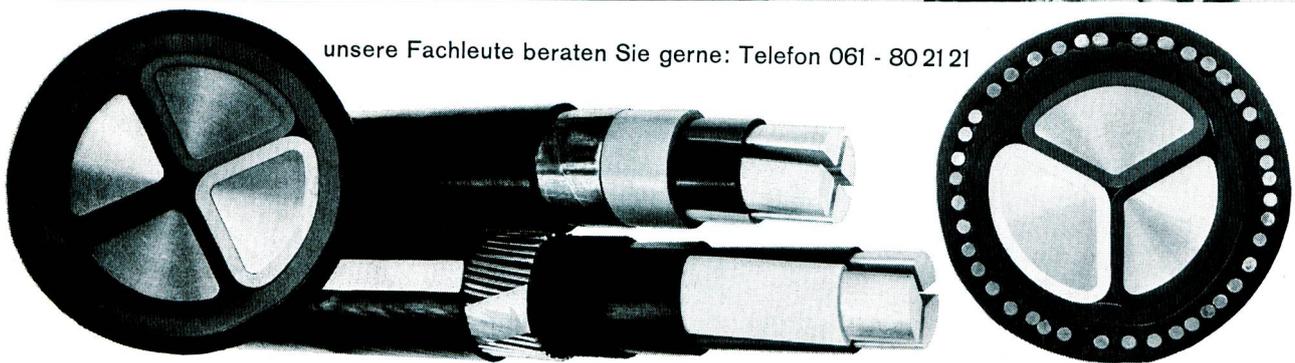
GARDY SA

GENÈVE
TEL. (022) 25 02 26

Aluminium-Netzkabel für Niederspannung



unsere Fachleute beraten Sie gerne: Telefon 061 - 80 21 21



Schweizerische Isola-Werke
Breitenbach

Neuere Separatdrucke aus «Wasser- und Energiewirtschaft»

Der Vollausbau des Kraftwerks Rüchlig. H. K. Walter, H. Hch. Hauser, H. Gerber, Nr. 4, 1965	Fr. 4.50
L'aménagement hydroélectrique de la «Verzasca SA». A. Emma, Nr. 12, 1965	Fr. 3.—
Biologisch-chemische Möglichkeiten zur Sanierung des Bodensees. H. Liebmann, Nr. 1/2, 1966	Fr. 2.50
Die Verunreinigung der Sihl. Bericht über die limnologischen Untersuchungen vom 5./6. Oktober 1965. K. H. Eschmann, Nr. 3, 1966	Fr. 3.50
Die schweizerischen hydrologischen Testgebiete. E. Walser, Nr. 8/9, 1966	Fr. 1.50
Der Umbau des Kraftwerkes Aue in Baden. D. Vischer und A. Scherer, Nr. 1, 1967	Fr. 2.50
Methode zur Bestimmung von Abflussmengen in Fluss-Strecken mit veränderlichem Rückstau. M. Fischer, Nr. 3, 1967	Fr. 1.50
L'aménagement hydro-électrique franco-suisse d'Emosson. Les Ingénieurs Mandataires des Usines Hydro-Électriques d'Emosson SA, Nr. 4, 1967	Fr. 5.50
Niederschlags- und Abflussverhältnisse im Engadin. E. Walser, Nr. 6/7, 1967	Fr. 2.50
Die Engadiner Kraftwerke. Geschichtlicher Rückblick auf die Entstehung der Engadiner Kraftwerke. M. Philippin, Nr. 6/7, 1967	Fr. 2.50
Die Engadiner Kraftwerke: Talsperre Punt dal Gall, Dr. B. Gilg. Stollenbauprobleme, J. Schönnenberger, Nr. 6/7 1967	Fr. 4.—
Notizen zur Kultur des Engadins. J. C. Arquint, Nr. 6/7, 1967	Fr. 3.—
Beitrag zur Entwicklung von Kavernenbauten. H. Lüthi und H. Fankhauser, Nr. 8/9, 1967	Fr. 5.50
Die Verunreinigung des Rheins von seinen Quellen bis zum Bodensee. Bericht über die chemischen Untersuchungen vom 22./24. Februar und 9./10. November 1965. Dr. E. Märki, Nr. 12 1967	Fr. 4.50
Probleme der Trinkwasserversorgung in der Nordwestschweiz. W. Hunzinger, Nr. 3 1968	Fr. 2.50
Algenräumung in Seen und auf gestauten Flüssen. L. Kranich, Nr. 4/5, 1968	Fr. 1.50
Die neuere Entwicklung und der derzeitige Zustand der schweizerisch-italienischen Grenzgewässer. O. Jaag und E. Märki, Nr. 4/5, 1968	Fr. 3.50
Die Anlagen der Azienda Elettrica Ticinese. L. Sciaroni, Nr. 7/8, 1968	Fr. 1.—
Das Kraftwerk Giumaglio. G. B. Pedrazzini, Nr. 7/8, 1968	Fr. 1.—
Problemi derivanti dalle oscillazioni massime e minime dei livelli del Lago Maggiore. A. Rima, Nr. 7/8, 1968	Fr. 2.50
Die Abflussverhältnisse der Aargauischen Gewässer. E. Walser, Nr. 9/10, 1968	Fr. 1.—
Das Atomkraftwerk Mühleberg der BKW und sein gegenwärtiger Bauzustand. A. Schreiber, Nr. 1, 1969	Fr. 3.—
Das Aare-Kraftwerk Flumenthal. D. Vischer, P. Fischer, Nr. 7/8, 1969	Fr. 3.—
Die ergiebigen Niederschläge und das Hochwasser vom September 1968 auf der Alpennordseite der Schweiz — Les précipitations abondantes et la crue de septembre 1968 sur le versant nord des Alpes. H. W. Courvoisier, R. Guenin, Nr. 7/8 1969	Fr. 2.50
Gedanken zu einer umfassenden Wasserwirtschaft. E. Trüeb, Nr. 11 1969	Fr. 3.—
Archäologische Entdeckungen im Rahmen der 2. Juragewässerkorrektion. H. Schwab, Nr. 11 1969	Fr. 2.50
Die Bewältigung des Geschwemmels in Flusskraftwerken. D. Vischer und M. Gysel, Nr. 12 1969	Fr. 2.50
Die Abwassersanierung der Region Baden. Die Lösung einer interkommunalen Aufgabe am Beispiel des abwassertechnischen Zusammenschlusses von sechs Gemeinden des aargauischen Limmatales. K. Suter, Nr. 3 1970	Fr. 2.—
Abflussformen beim Abbau der Schneedecke. J. Martinec, Nr. 4 1970	Fr. 2.—
Die künftige Rolle der hydraulischen Speicherkraftwerke und die Möglichkeit ihrer Nutzungssteigerung (Erhöhung von Staumauern). A. Ruttner, Nr. 4 1970	Fr. 1.50
Das Problem des Rechengutes bei Flusskraftwerken. Verband Aare-Rheinwerke, Nr. 5 1970	Fr. 2.50
Kraftwerkbau am Vorderrhein. Zur Geologie des Vorderrheintales. E. Weber, H. Grossmann, J. Leuenberger, B. Bretscher, Chr. Venzin, W. Schneider (farbige geologische Karte Vorderrheintal, Lagepläne und Querschnitte KVR). WEW 7/8 1970	Fr. 8.—
Der Wasserbau: gestern, heute und morgen. Abschiedsvorlesung von Prof. G. Schnitter, Nr. 10, 1970	Fr. 2.50
Entwicklung der VAWE an der ETH in den Jahren 1953 bis 1970. Th. Dracos, Die Abteilung für Wasserbau, P. Kasser, Die Abteilung für Hydrologie und Glaziologie, Nr. 10, 1970	Fr. 2.50
Die Abteilung für Hydrologie und Glaziologie / VAWE-ETH. P. Kasser, Nr. 10, 1970	Fr. 1.50
Anwendungsmöglichkeiten von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen bei Laufwasserkraftwerken; am Beispiel des Projektes der Rheinkraftwerk Albruck-Dogern AG. L. Kranich	Fr. 2.50
Die Kühlung von Kernkraftwerken mit Flusswasser. Prof. Dr. D. Vischer, Nr. 4, 1971	Fr. 4.—
Die Aushubarbeiten für die Staumauer Emosson. N. Schnitter, Nr. 4 1971	Fr. 3.50
Wasser für Masada. H. Weber, Nr. 5/6 1971	Fr. 1.—
Zur Kostenstruktur der schweizerischen Wasserwerke. E. Trüeb, Nr. 5/6 1971	Fr. 1.—
Vergleichbare Kostenermittlung auf dem Gebiet der Müllbehandlung. D. Stickelberger, Nr. 5/6 1971	Fr. 2.50
Die Oelfeuerungskontrolle, eine moderne Kommunalaufgabe. Nr. 5/6 1971	Fr. 1.—
Das französisch-schweizerische Speicherkraftwerk Emosson. R. Weller, Nr. 8 1971	Fr. 4.50
Les ouvrages de captage et d'adduction du torrent sousglacière d'argentière. P. Courdouan, Nr. 8 1971	Fr. 2.—
Einweihung der neuen Anlagen der Kraftwerke Brusio AG. Nr. 11/12 1971	Fr. 1.50
Ein Vierteljahrhundert Wildwasserverbauung. Exkursion des Linth-Limmatverbandes, Nr. 1/2 1972	Fr. 2.50
L'Aménagement hydroélectrique de la Sarine de Rossinière à Lessoc. J.-L. Baeriswyl, Nr. 1/2 1972	Fr. 2.50
Reiseeindrücke aus USA. G. A. Töndury, Nr. 3 1972	Fr. 10.50
Altiranische Grosswasserbauten. F. Hartung, Nr. 4 1972	Fr. 9.—
Wasserwirtschaftsplan in ariden Gebieten. Ein Wasserwirtschaftsplan für Marokko. R. Willi, Nr. 4 1972	Fr. 7.—
Pumpspeicherwerke als Ergänzung für Nuklearkraftwerke. P. F. Fry, W. E. Gabler, O. Hartmann, Nr. 5, 1972	Fr. 2.50
Die Weiterentwicklung der Pumpspeichersysteme. K. Goldsmith, Nr. 5, 1972	Fr. 2.50
Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen an schweizerischen Pumpspeicher-Projekten für verschiedene Betriebs- und Energiekostenparameter. / Betrachtungen über den Einfluss der Beckengröße auf die Betriebsfreiheit sowie auf die Schaffung von Ersatzreserven aus Pumpspeicheranlagen im Verbundbetrieb mit anderen Kraftwerken. H. Fankhauser und G. Trucco, Nr. 5, 1972	Fr. 2.50
Ueberwachung der Wassergüte in Fließgewässern. E. Märki. Messstationen für die kontinuierliche Ueberwachung der Wassergüte. M. Fischer, Nr. 6, 1972	Fr. 2.50
Die Grundwasserverhältnisse im aargauischen Rheintal zwischen Wallbach und Rheinfeldern. H. Jäckli, Nr. 6, 1972	Fr. 3.50
Gewässerschutzmassnahmen im Gebiet der Dreiländer-Ecke Schweiz — Frankreich — Bundesrepublik Deutschland. G. Kubat, Nr. 8/9, 1972	Fr. 5.—
Wasserkraftanlagen der Schluchseewerk AG im Schwarzwald. E. Pfisterer, Nr. 8/9, 1972	Fr. 7.—

RUBETON

**Wenn neuer mit altem Beton
monolithisch verbunden werden muss**

RUBETON: für einwandfreie Reparaturen von
Betonstrassen, Staumauern, Autobahnen, Brücken,
Kunsteisbahnen, Panzerpisten, Flugplatz-Rollfeldern,
Betontreppen, Betonkanten usw.

RUBETON: für fugenlose, dünne, starre Beläge.

RUBETON enthält keine betonfremden Zusatzstoffe!

RUBETON: In der Schweiz patentiert — in aller Welt seit
Jahrzehnten bewährt.

Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Broschüren
und Technischen Informationsblätter an.

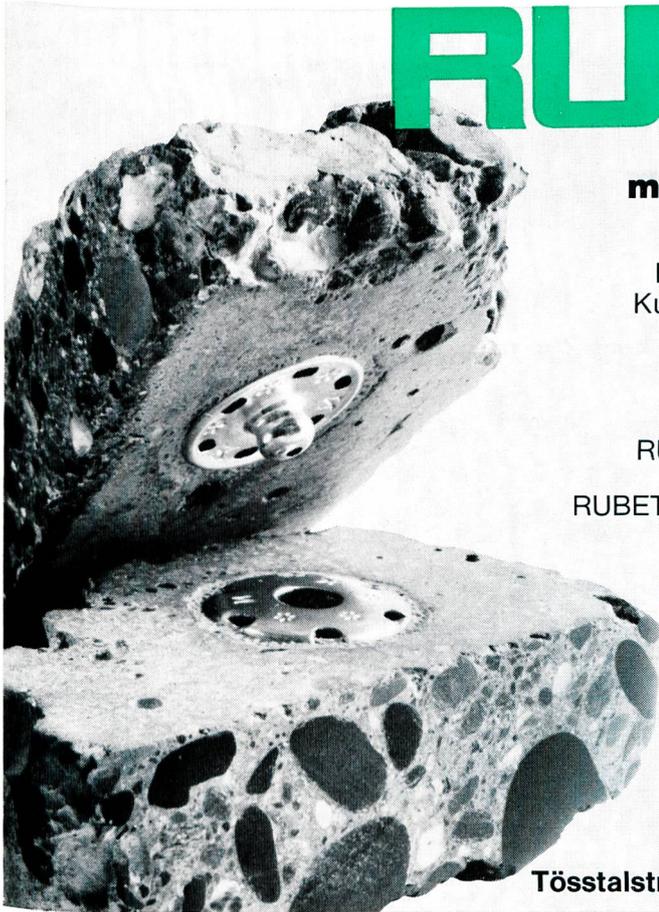
Noch besser: Verlangen Sie
unseren Vorführmeister.



INERTOL AG

Bautenschutzchemie

Tösstalstrasse 62 8411 Winterthur Telefon 052 - 29 33 21



Heliswiss schafft's im Fluge

Vergessen Sie Krane, Träger
und Maultiere!
Transporte und Arbeiten
aller Art besorgt der Helikopter
besser, billiger und schneller.

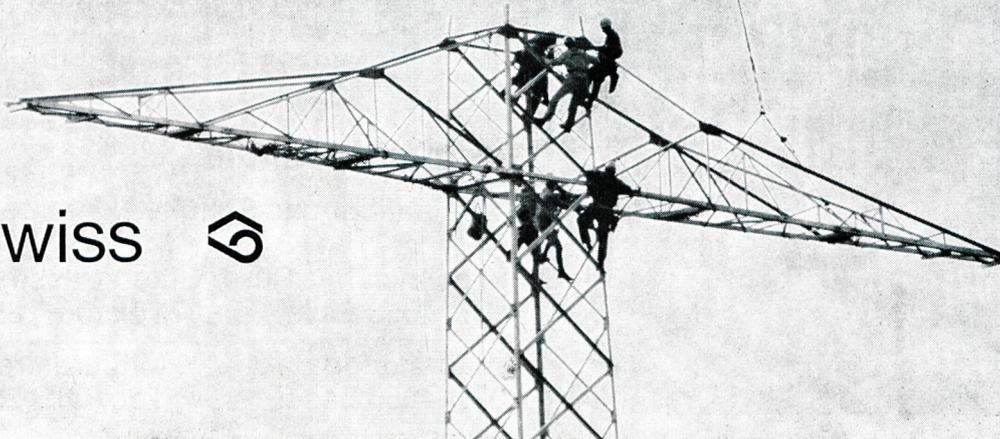
Heliswiss hat Erfahrung in allen
erdenklichen Helikopter-
Operationen.
Verlangen Sie bitte unverbindliche
Beratung und Offerten.

Schweizerische Helikopter AG
Flugplatz Bern-Belpmoos
3123 Belp

Telefon 031 81 33 11 Telex 32 540



Heliswiss

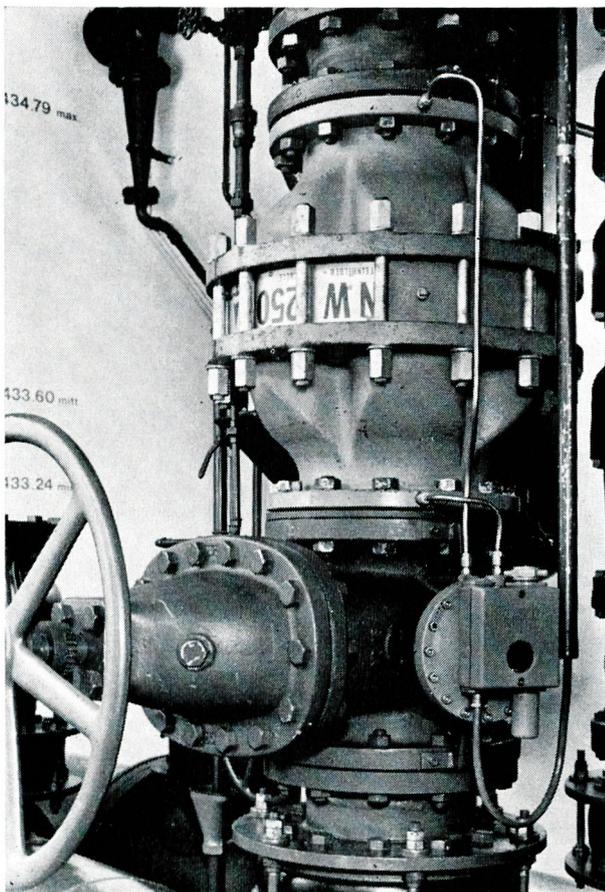


ELEKTRIZITÄT

ist die saubere Energie,
auf die wir immer mehr angewiesen sind!

Nach dem Ausbau unserer Wasserkräfte
bieten sich die Kernkraftwerke
als sichere und umweltfreundlichste Lösung
für die Deckung des künftigen Strombedarfs an.

 **Bernische
Kraftwerke AG**



stop silent®

Industrie-Rückflussverhinderer

in Dimensionen von 10-1000 mm ϕ für Wasser, Luft, Gas, Öl und aggressive Medien gebaut, auch grössere Drücke als ND 16 auf Anfrage

Verlangen Sie unseren Katalog

Industrieventile

Steinhilber und Schüle

Technisches Büro: Güterstrasse 199
CH-4053 Basel Tel. (061) 35 32 30

Fabrikation: Mittlererstrasse 44
CH-4056 Basel Tel. (061) 25 22 35

Zapfen Sie überall!

(Strom natürlich...!)
ohne zusätzliche
Installationskosten mit dem

CANALIS-Schienenverteiler

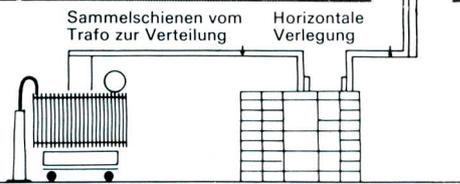
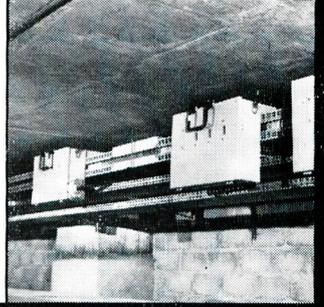
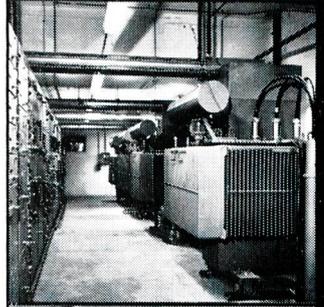
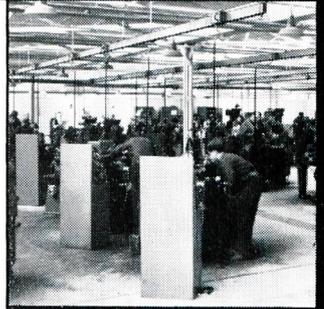
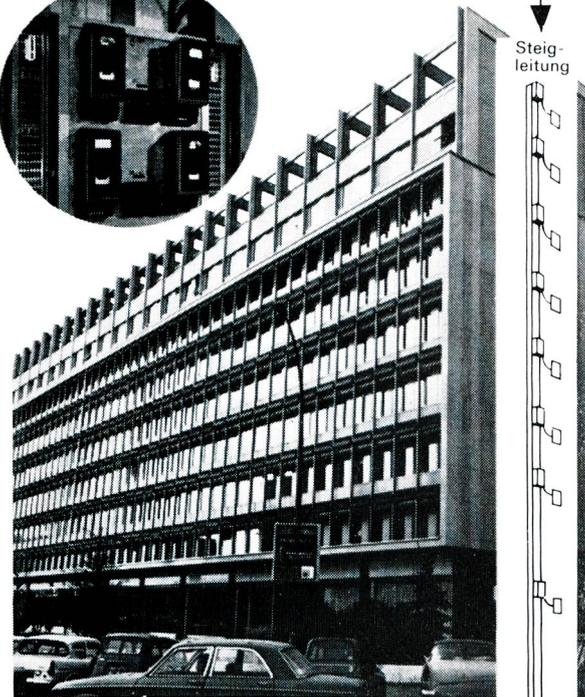
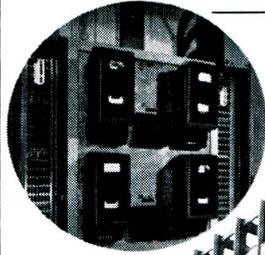
Für industriell und gewerblich genutzte Räume

Bauen Sie wirtschaftlich?

Kostensparend mit der

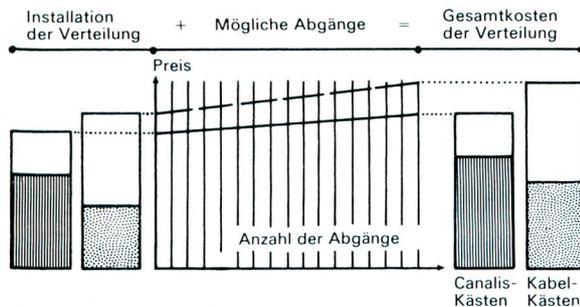
CANALIS-Schienensteigleitung

bringen Sie elektrische Energie bis ins oberste Hochhaus-Stockwerk



Schienenverteiler von 100 A bis 5000 A

Zum Anschluss und zur Verteilung grosser Leistungen



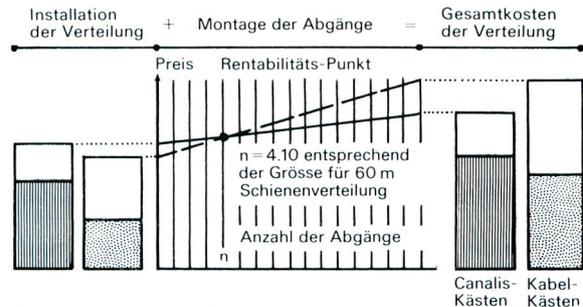
Canalis ist wirtschaftlich bereits bei der Installation

- Flughäfen, Konstruktionsbüro, Parkhäuser, Lagerhallen
- Schulen, Universitäten, Laboratorien, Pharma-Industrie
- Druckereien, Kartonage-Fabriken ■ Nahrungsmittel-Industrie ■ Textilindustrie ■ Glasindustrie ■ Gummi-industrie ■ Holzverarbeitungsindustrie ■ Automobil- und Flugzeugwerke, metallverarbeitende Industrie, Galvanik-Betriebe ■ Elektro-Industrie, Schaltzentralen
- Post- und Fernmeldewesen ■

CANALIS – Das meistverwendete Strom-schienen-system Europas!

Schienenverteiler von 25 A bis 700 A

Verteilung kleiner oder mittlerer Leistungen



Die Installation mit Canalis ist auch dann wirtschaftlicher als herkömmliche Installationsarten, wenn keine Standortveränderungen von Maschinen notwendig sind

- Canalis
- Traditionelle Systeme
- Montagezeit

Lassen Sie sich unverbindlich beraten



Abteilung 40 Südbahnhofstrasse 14c
3000 Bern, Telefon 031 45 66 81



EIN BLITZ HAT DEN KABELMAST GETROFFEN. MÜNCHWILEN IM AARGAU IST OHNE STROM. EIN KLEINES VOLKSFEST MIT KERZENLICHT FÜR DIE MÜNCHWILER. UND KEIN FEIERABEND FÜR DIE MÄNNER AUS BRUGG. SIE REPARIEREN DIE GANZE NACHT. "DAS ISCH E TOLLI NACHT GSII" ERINNERN SICH BEIDE, DIE MÜNCHWILER UND DIE BRUGGER. NUR MEINEN SIE ES NICHT IM GLEICHEN SINN.

Eigentlich sollte den Kabeln aus Brugg nie etwas passieren. Wenn ihnen aber doch einmal etwas passiert, sorgen die Männer aus Brugg dafür, dass nichts Schlimmeres daraus wird: sie sind sofort da und beheben den Schaden. Ein Kabel ist uns jede Reise wert, uns in Brugg.

Brugg ist immer da.



Kabelwerke Brugg AG, 5200 Brugg

Das Wichtigste aus unserem umfassenden Programm:

Höchstspannungskabel bis 400 kV – Hochspannungskabel bis 60 kV, Papierblei und Kunststoff – Niederspannungskabel, Kunststoff und Papierblei – Schwachstromkabel, Papierblei und Kunststoff – Kabelzubehör für alle Kabel – Drahtseile